



Meeresbiologische Schulprojektwochen

„Lerne das Mittelmeer kennen“

Unter diesem Motto möchten wir unseren Leserinnen und Lesern die Möglichkeit bieten, sich über MareMundis Schülerprojektwochen zu informieren.



Die Grundziele der gemeinnützigen Meeresschutzorganisation MareMundi – Verein zur Förderung der Meereswissenschaften sind Forschung, Bildung und Schutz. In vielfacher Weise trägt MareMundi seit Jahren zur Bildung und Ausbildung nicht nur junger Menschen bei (z. B. durch Vorträge, Schulprojektwochen, Lehrerfortbildungen, Exkursionen).

Unsere Vision: Auf den Feldstationen herrscht reger Betrieb, Forschung, Bildung und Schutz verleihen sich durch Erfahrungsaustausch und Motivationen gegenseitigen Auftrieb. Die zahlreichen Schüler, die uns besuchen, lernen die Natur wahrzunehmen und begeistern sich für die Arbeit der Jungforscher. So entsteht eine positive Motivationsspirale, die dazu führt, dass junge Menschen die dringende Notwendigkeit des Meeresschutzes besser verstehen und versuchen, sie verstärkt in die Tat umzusetzen.

„Denn nur was wir kennen, werden wir schätzen und schützen!“



Informationen zu den Schülerprojektwochen

Feedback der Schulen:

Stolz präsentieren wir Ihnen unsere Ergebnisse des elektronischen Feedbacks, dass die Begleitlehrer nach der Schulprojektwoche ausfüllen:

Rubrik Gesamtveranstaltung im Jahr 2016:



Rubrik Gesamtveranstaltung im Jahr 2017:



Welche Schulen sind geeignet?

Seitens MareMundi gibt es keine Einschränkungen bezüglich des Schultyps, wichtige Voraussetzung ist jedoch, dass die Teilnehmer schwimmen können. Im Laufe der Jahre betreuten wir viele Klassen aus verschiedenen Schultypen (NMS, (Real) Gymnasium, BORG, BAfEP, HTL, usw.) und Schulstufen (5. - 13. Schulstufe), wir passen die Themen und den Schwierigkeitsgrad an die Wünsche und Bedürfnisse der KursteilnehmerInnen an.

Auf Anfrage sind natürlich auch Kurse auf höherem Niveau (Universitäts-Exkursionen, Lehrerfortbildungen) möglich!

Für weitere Interessenten & Naturfreunde bieten sich diverse, von MareMundi geführten, naturkundliche & meeresbiologische (Tauch-) Exkursionen an (auf Anfrage).

Wann ist die beste Zeit?

Von Anfang April - Mitte Juli und von Ende August - Ende Oktober sind Kurse auf Krk möglich. Minimal 1 Projekttag, maximal 14 Projekttag. Um ein abgerundetes Programm zu gewährleisten, empfehlen wir 3-5 Projekttag, also eine Reisedauer von 5-7 Tagen. Ein Aufenthalt in Krk über die Dauer der Projekttag hinaus ist jederzeit möglich und kann, bei selbstständiger Organisation, gerne mit Kultur-, Sport- oder ähnlichen Projektwochen kombiniert werden.

Wie viele Teilnehmer braucht es?

Die optimale Gruppengröße liegt zwischen 18 Schüler und 45 Schüler (exklusive Lehrer). Kleinere bzw. größere Gruppen sind natürlich auch möglich, hier bitten wir jedoch um explizite Anfrage.



Was kostet so eine Projektwoche?

Die Preisgestaltung hängt im Wesentlichen von Faktoren wie Reisezeitraum, Reisedauer, Gruppengröße (sehr wichtig bei den Buskosten) und Anfahrtsort ab. Unsere Preise sind mit herkömmlichen Schulreisen (Skikursen, Sportwochen, Städtereisen o.Ä.) zu vergleichen. Auf Anfrage berechnen wir gerne den entsprechenden Paketpreis.

Wann sollte man anfragen/buchen?

Dies ist pauschal nicht zu beantworten und hängt stark von dem gewünschten Zeitraum ab. Die beliebtesten Monate sind Juni, Anfang Juli und September, für diesen Zeitraum sollte man ca. 2 Jahre im Vorhinein anfragen/buchen. Für die Monate April, Mai, Oktober sieht das schon etwas entspannter aus, aber je früher desto besser. Man kann sich natürlich auch auf die Warteliste stellen lassen, falls ein Gruppe absagt oder es Änderungen gibt.

Eine Übersicht über die freien Termine finden Sie im

[Buchungskalender 2018:](https://mare-mundi.eu/buchungskalender_schule_am_meer_krk_2018/)

https://mare-mundi.eu/buchungskalender_schule_am_meer_krk_2018/

[Buchungskalender 2019:](https://mare-mundi.eu/buchungskalender_schule_am_meer_krk_2019/)

https://mare-mundi.eu/buchungskalender_schule_am_meer_krk_2019/



Wo kann man anfragen/buchen?

Die Terminplanung erfolgt über MareMundi: projektwoche@mare-mundi.eu.

Um die Anfrage kurz zu halten, bitte wir Sie folgende Daten anzugeben:

- Name des Lehrers inklusive Telefonnummer und Email
- Name der Schule
- voraussichtliche Anzahl der Schüler
- voraussichtliche Anzahl der Begleitlehrer
- Reisedatum inkl. An- und Abreise (freie Termine bitte dem Buchungskalender entnehmen)
- Anzahl der gewünschten MareMundi Kurstage vor Ort
(Bei kurzen Reisedistanzen kann man auch am An- und Abreisetag einen Kurshalbtag buchen.)
- Soll unser Reisebüro einen Bus organisieren oder machen Sie das selbst?
(Bitte beachten Sie die Infos unter Punkt "Anreise & Transportmittel vor Ort")
- Wollen Sie Bootsausflüge machen?

Sollte ein Termin gefunden werden übernimmt unser Reisebüro die finanzielle Abwicklung und Organisation.



Wer betreut die Projektwochen?

Die Kursleitung übernimmt [Dr. Robert Hofrichter](https://mare-mundi.eu/team-mare-mundi/) oder eine andere Person aus dem [Team der MareMundi Station Krk](https://mare-mundi.eu/team-mare-mundi/) (<https://mare-mundi.eu/team-mare-mundi/>).

Das Team besteht aus jungen Biologen oder weit fortgeschrittenen Biologiestudenten mit jahrelanger Erfahrung im Kursbetrieb. Sie besitzen ausgeprägtes Detailwissen über die marinen Lebensräume und deren Bewohner, über Meeres- und Umweltschutz und arbeiten mit natur- und erlebnispädagogischen Methoden. Pro Schulklasse steht durchgehend mindestens ein Kursleiter zur Verfügung, dieser wird in der Regel von studentischen Mitarbeitern und Praktikanten unterstützt. Das Verhältnis von Betreuer zu Schüler beträgt zumindest 1:15. Alle Betreuer & Praktikanten sind zertifizierte Rettungsschwimmer!

Programmauswahl

Die Lehrer/Klassen/Schüler können inhaltliche Schwerpunkte wählen und den Verlauf des Kurses mitgestalten. Schwierigkeitsgrad, Lernziele und pädagogische Methoden werden an die Bedürfnisse der KursteilnehmerInnen angepasst. Wir bitten die Lehrer uns diesbezügliche Wünsche mitzuteilen. Der zuständige MareMundi Kursleiter meldet sich einige Wochen vor Kursbeginn beim verantwortlichen Begleitlehrer, um etwaige Fragen und Wünsche zum Kursprogramm zu klären.

Die Exkursion bietet ein vielfältiges Themenangebot:

- Biologie & Ökologie (Meeresbiologie, Ozeanografie, Zoologie, Botanik)
- Meeres- & Umweltschutz
- Geografie, Geologie, Klima & Mittelmeerkunde
- Kultur & Geschichte

Bei guten Witterungsverhältnissen kann das Tagesprogramm auch mit einem Boot durchgeführt werden (bitte beachten Sie, dass dadurch Mehrkosten, die vor Ort zu bezahlen sind, entstehen. Weitere Informationen dazu unter "Das Schiff M.B. Koslun").



Typischer Tagesablauf

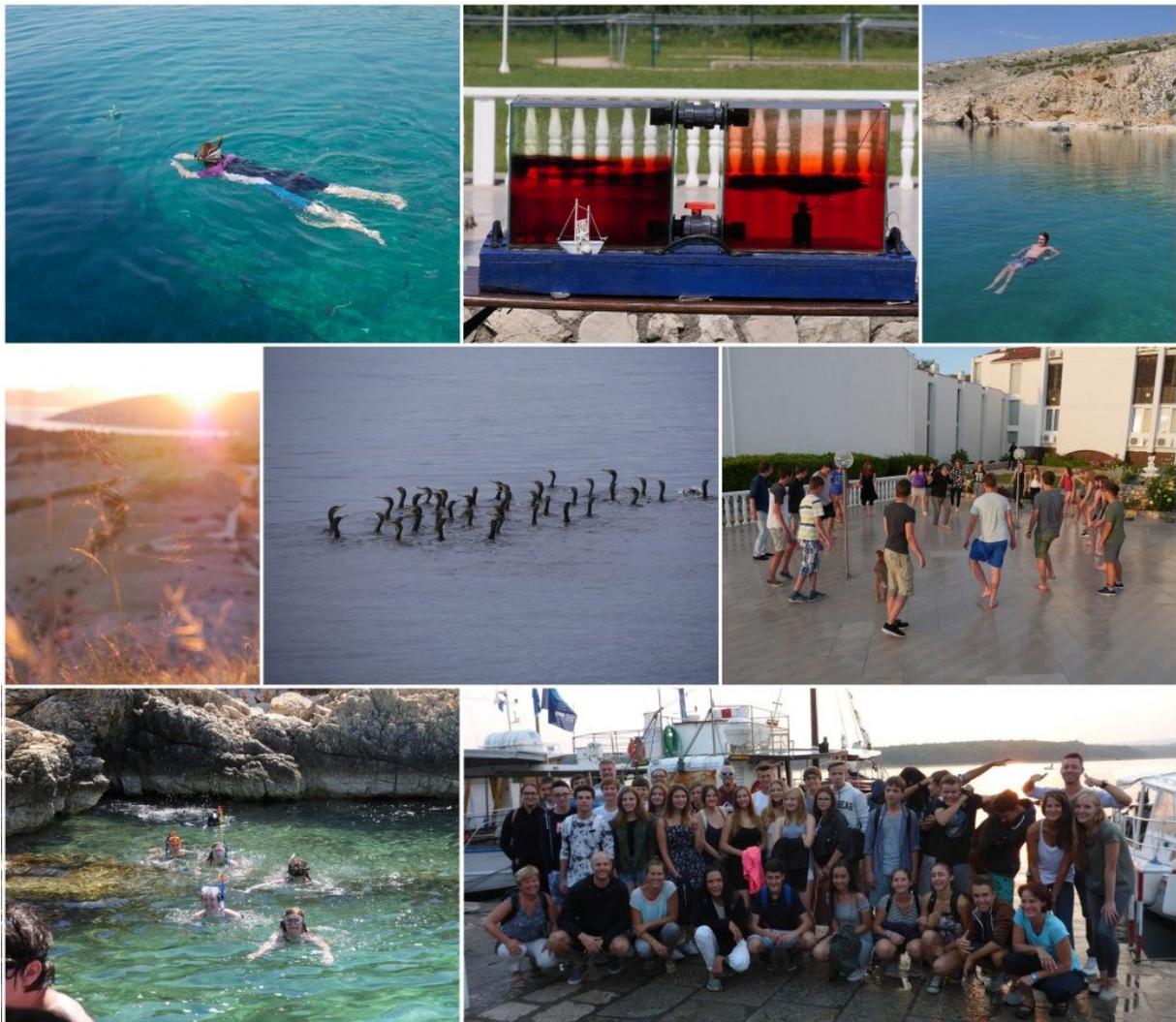
Die Tage beginnen in der Regel mit einer Einführung in spannende naturkundliche, meeresökologische oder umweltbezogene Themen rund ums Mittelmeer. Es folgen Schnorchelgänge, Mikroskopieren, Workshops, Experimente, Bus- oder Bootsausflüge zu den schönsten Plätzen der Insel, Beobachtungen in der Natur, Bestimmen der gefundenen und gesichteten Tiere, naturkundliche Wanderungen und Städtebesuche.

Details können sie dem beigelegten [Musterprogramm](#) entnehmen.

Grundsätzlich gilt: Wir verbringen viel Zeit im Freien und im Wasser!

Deswegen wird am Beginn der Projektstage eine Sicherheitsbesprechung mit der Schulklasse durchgeführt (Erläuterung der Gefahren und Verhaltensregeln über und unter Wasser, Schnorcheltechnik). Diese Sicherheitsbesprechung ist auch bei kurzen Besuchen mit Schnorcheln verpflichtend!

Änderungen und Verschiebungen der Programmpunkte können aus Gründen der Witterung und Organisation jederzeit auftreten. Es gilt: Schnorcheln ist bei starkem Regen, Gewitter oder hohem Wellengang nicht möglich! Das Team vor Ort bemüht sich aber auf jeden Fall ein vielseitiges, lehrreiches und spannendes Programm mit viel Abwechslung zu bieten.



Tauchen

Es besteht außerdem die Möglichkeit, gegen Aufpreis, Tauchgänge mit unserem Tauchpartner [Styria Günis Diving Center](#) durchzuführen. Von Schnuppertauchen bis zu normalen Tauchgängen für zertifizierte Taucher ist alles möglich. Wir stimmen die Tauchaktivitäten, so gut es geht, mit dem Kursprogramm ab, während die einen tauchen, schnorcheln die anderen. Für alle Tauchaktivitäten bitten wir um eine frühzeitige Anfrage! Weitere Informationen zu unserem Tauchpartner zu finden unter Punkt „Styria Günis Diving Center“.

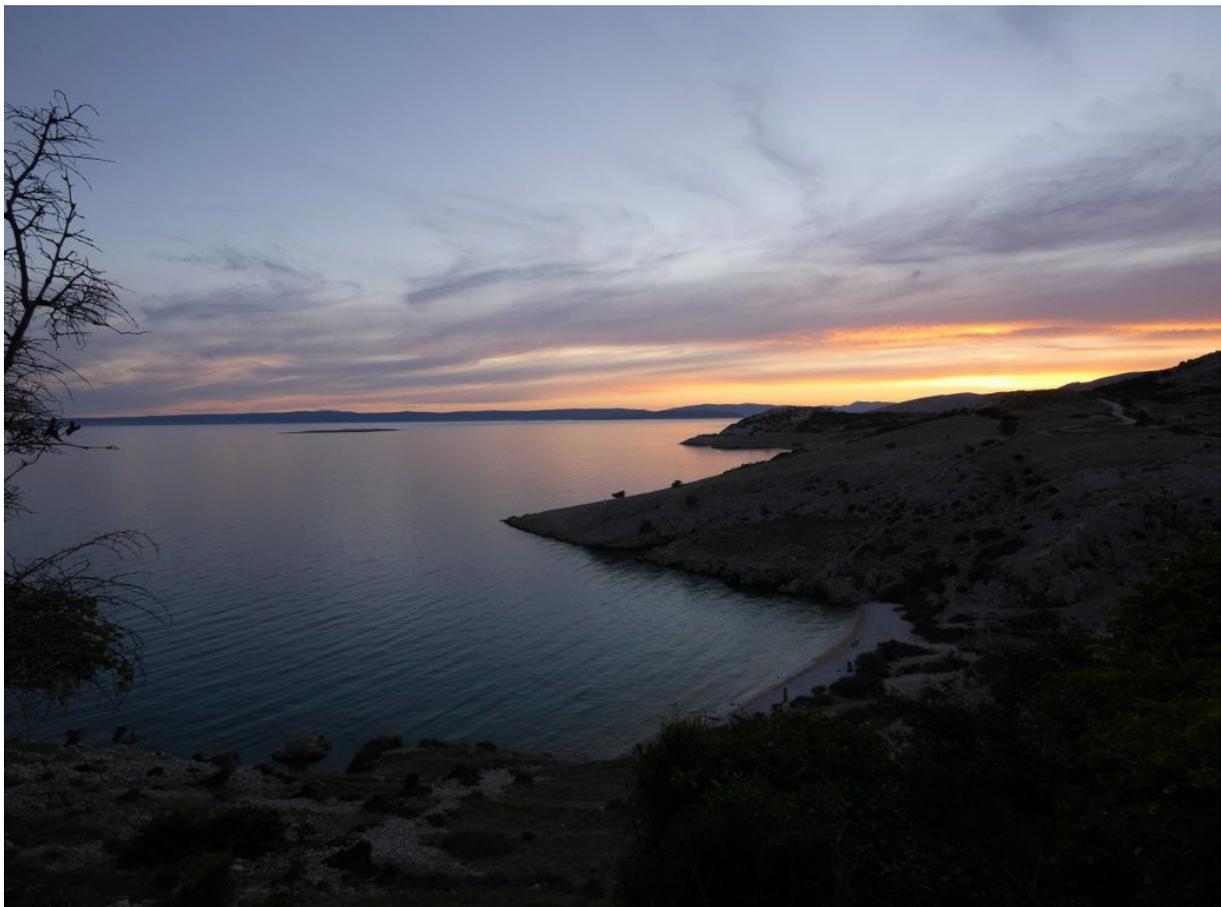
INFRASTRUKTUR & UMGEBUNG

Die Insel Krk

Die Insel Krk ist die größte Insel der Adria und bietet viel Raum für sehr schöne Freilandexkursionen mit vielfältigem Programm. Sie ist in nur wenigen Stunden direkt über die Autobahn zu erreichen und eine Brücke verbindet die Insel mit dem Festland, wodurch man sich lange Wartezeiten auf eine Fähre spart.

Durch ihre Nähe zum Festland, ihre nördliche Lage und die besondere Form bildet sie die Übergangszone zwischen mitteleuropäischer und typisch mediterraner Vegetation. Mit anderen Worten, die Insel sieht mit jedem Kilometer etwas anders aus und birgt sowohl über als auch unter Wasser viele verschiedene Mikrohabitate und -klimata. So ist die Insel z.B. bekannt für die höchste Herpeto-fauna (Amphibien & Reptilien) aller Mittelmeerinseln und ist auch eine wichtige Zwischenstation für Zugvögel.

Die Altstädte der Insel (z.B. Krk, Vrbnik, Baska) sind schon von den Römern und Venezianern gebaut worden, so findet man in fast jedem Städtchen romantische enge Gassen, hohe Kirchtürme und abgerundeten Pflastersteinen wie aus dem Bilderbuch.



Die MareMundi Station Krk

Die MareMundi Station befindet sich im kleinen Städtchen Punat, in einer geschützten Bucht auf der Westseite der Insel Krk. Die Station ist integriert in das Hotel Omorika, welches auch gleichzeitig Unterkunft für die Schulklassen bietet, und verfügt über geeignete Räumlichkeiten für Vorträge und die Möglichkeit zum Mikroskopieren.



Das Schiff M.B. Kosljun

Die M.B. Kosljun mit Kapitän Toni Zic & Niko Orlic ist ein schönes, im Piratenstil gebautes, Schiff.

Bootsfahrten zur Verfügung und bringt uns dabei zu den schönsten Buchten und Schnorchelplätzen der Insel Krk (zB: Golden Bay, Stara Baska) oder zu den unbewohnten Inseln Kormati (Möwenkolonie) und Plavnik (Steilwand mit Gänsegeiern, unberührte Küsten und Buchten, wunderschönes Hochplateau) oder zu einem abendlichen Ausflug in die Stadt Krk. Unser Kapitän Niko ist außerdem ein sehr guter Koch und verköstigt uns bei dem Ganztagesausflug mit einem BBQ inklusive Getränke. Zur Auswahl stehen hier Vegetarisches (diverse Salate, gegrilltes Gemüse), Fisch (Makrele aus der Zucht) oder Fleisch (Cevapcici und Kotelett). Die Kosten der Bootsfahrten sind im Paket nicht inkludiert, sondern extra zu bezahlen.

In der Regel versuchen wir drei Bootsausfahrten durchzuführen:

1. Ganztagesausflug zur unbewohnten Insel Plavnik inkl. BBQ (Schnorcheln an tollen Steilwänden, kurze Wanderungen, Gänsegeier und Co)
2. 3-4 stündige Ausfahrt inkl. Schnorcheln und Plankton ziehen
3. Abendliche Ausfahrt zur Stadt Krk

Sollten mehrere Ausfahrten zu Stande kommen, kommt uns der Kapitän mit einem Paketangebot entgegen, mit einer maximalen Summe von € 42.- / Person ist zu rechnen. Bei Interesse bitten wir also diese Summe pro Person mitzunehmen oder via Telebanking überweisen (Sammelrechnung). Diese Preise gelten sowohl für Schüler als auch Lehrer!

Je nach Wetterlage nimmt sich der Kapitän das Recht, die Bootsfahrt aus Sicherheitsgründen (starker Wind, hoher Wellengang, Gewitter, etc.) abzusagen! In diesem Fall sorgt das MareMundi Team natürlich für ein schönes Ersatzprogramm ohne Boot. Sollte die Schulgruppe mehrere Tage gebucht haben wird natürlich versucht die Bootsfahrt an einem anderen Tag durchzuführen.



Die Tauchbasis [Styria Günis Diving Center](#)

Unser verlässlicher Partner Günther Rath (aus der Steiermark, wie sich aus dem Namen der Tauchbasis leicht erkennen lässt) ist unser Mann rund ums Tauchen!

Bei ihm hat die Schulklasse die Möglichkeit Schnorchequipment (Neopren, Maske, Schnorchel, Flossen & Füsslinge) gegen Aufpreis zu leihen. Neben der Leihgebühr ist eine geringe Kautions hinterlegen, diese wird bei unbeschädigter Rückgabe gegen gerechnet. Bei Interesse bitten wir um vorzeitige Bekanntgabe! Außerdem haben die SchülerInnen und auch LehrerInnen gegen Aufpreis die Möglichkeit einen Schnuppertauchgang durchzuführen, bzw. zertifizierte Taucher normal tauchen zu gehen! Sollte dieser Wunsch bestehen bitten wir um vorzeitige Bekanntgabe. Die SchülerInnen brauchen dazu einen unterschriebenen Haftungsausschluss eines Erziehungsberechtigten. Dies gilt auch für zertifizierte Taucher, diese haben zusätzlich ihre Zertifizierung vorzulegen.



Hotel Omorika***

Das [Hotel Omorika](#) befindet sich im kleinen Städtchen Punat, in einer geschützten Bucht im Südwesten der Insel Krk. Es liegt rund 200 Meter von der Strandpromenade und 500 Meter vom Ortszentrum entfernt und bietet in nächster Nähe diverse Möglichkeiten der Freizeitgestaltung (kleine Strände und Buchten, Spielplatz, Beachvolleyballplatz, Wakeboarding & Wasserski, kleine Bars, Eisdielen, Souvenirgeschäfte und Restaurants, , u.v.m.)

Die Verpflegung wird als Halbpension (Frühstück und Abendessen als Buffet) angeboten und die Schüler sind in Zwei- bis Vierbettzimmer mit Dusche und WC untergebracht. Mädchen und Burschen werden immer in getrennten Zimmern einquartiert, Lehrer bekommen in der Regel auf Wunsch ein Einzelzimmer. Standardmäßig wird auch für den Buschauffeur ein Einzelzimmer mitreserviert, die Kosten dafür sind bitte vor Ort direkt im Hotel zu bezahlen.



Anreise & Transportmittel vor Ort

Die Anreise erfolgt in der Regel durch Busse, ist aber auch über öffentliche Verkehrsmittel wie z.B. Flixbus, Bahn und Flugzeug (Flughafen Rijeka direkt auf der Insel Krk) möglich. Im Falle einer Anreise ohne Bus muss selbstständig vor Ort ein Bus organisiert werden, auf alle Fälle muss die Mobilität der Gruppe vor Ort gegeben sein! Die Busanreise wird gerne auch von unserem Reiseveranstalter organisiert und zusammen mit dem Kurs im Paket angeboten. Je nach Destination muss mit 30-60 km Fahrt pro Programmtag gerechnet werden, in der Hochsaison fallen, je nach Destination, auch manchmal Parkgebühren an.

Der Reisebus sollte keine Sondergrößen haben! Außergewöhnlich große Busse (z.B.: Doppeldecker, 3 -Achser, >50 Sitzplätze) oder Busse über 12,5 m Länge sind für den Großteil unserer Destinationen nicht geeignet! Dies sollte unbedingt eingehalten, um einen reibungslosen Ablauf der Projektwoche zu gewährleisten. Außerdem ist dies auch wichtig für die Preisgestaltung, denn der Bus macht je nach Gruppengröße einen großen Teil der Kosten aus!

INDIVIDUELLE VORAUSSETZUNGEN + NÖTIGE AUSTRÜSTUNG

Körperliche Voraussetzungen

Schüler, die ins Wasser gehen, müssen gut schwimmen können. Falls Schüler nicht schwimmen können, gesundheitliche (z. B. Epilepsie) oder sonstige Probleme haben (z. B. Gleichgewichtsstörungen, Absturzgefahr auf Felsen), die für die Exkursion relevant werden könnten, bitten wir die Lehrer dies bei der Anmeldung anzugeben. Die Schüler bzw. deren Eltern erhalten über die Lehrer ein Formular in Bezug auf Sicherheit und Sicherheitsmaßnahmen. Die Kursleiter vor Ort nehmen sich das Recht, SchülerInnen, die die Sicherheitsvoraussetzungen nicht erfüllen können oder sich fahrlässig verhalten, von den Kursaktivitäten (z.B. Schnorcheln, Wandern auf der Felsküste o.Ä.) auszuschließen. In diesem Fall bemüht sich das Team bestmöglichst, den/die SchülerIn mit alternativen Aufgaben in das Programm einzubinden.

Wir bitten die Erziehungsberechtigten und auch die Schüler um absolute Ehrlichkeit und Genauigkeit, falls es irgendwelche relevanten Probleme geben könnte!

Mitzubringende Ausrüstung

Selbst in den Sommermonaten ist manchmal ein dünner Neoprenanzug vorteilhaft, im Frühjahr und Herbst kann man nur mit einem Neoprenanzug (zumindest einem kurzen, Shorty) längere Zeit im Wasser bleiben. Eine ABC-Ausrüstung (Maske, Schnorchel, Flossen) sollte jeder Schüler mitbringen oder bei unserem Tauchpartner Styria Güni leihen (siehe "Styria Günis Diving Center").

Verein zur Förderung der
Meereswissenschaften

